

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 8

Artikel: Der Briefmarkensammler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-635495>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER BRIEFMARKENSAMMLER

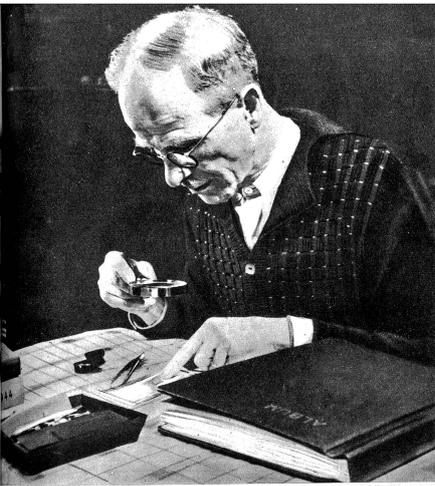


Oben: Die Post kommt! Jeden Tag 2mal bringt der Briefträger Zeitungen, Briefe usw. ins Haus

Unten: Der Blick des Philatelisten richtet sich stets zuerst auf die verwendeten Briefmarken, welche die soeben erhaltenen Karten und Briefumschläge aufweisen. Welche Freude für den Briefmarkensammler, wenn sich unter den Poststücken eine Karte, wie unten abgebildet, befindet!



Oben rechts: Die Beschriftung und Gestaltung der Alben ist ganz individuell. Jeder Markensammler hat andere Ansichten. Einer klebt sämtliche Marken auf einen schwarzen Untergrund, ein anderer umrahmt jede einzelne Marke usw. Erläuterungen und Übersichtszusammenstellungen sind Spezialitäten des Eigentümers obigen Blattes



Alle seine Freizeitstunden widmet er seiner Sammelleibhaberei

Frankenmarken der SBB

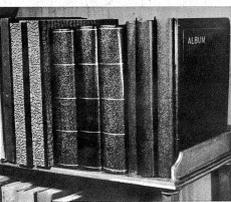
Übersichtszusammenstellung.

Jahr	Wert	Postzeichen	Zählung	Bezeichnung
1903	10	10	10	10
1904	10	10	10	10
1905	10	10	10	10
1906	10	10	10	10
1907	10	10	10	10
1908	10	10	10	10
1909	10	10	10	10
1910	10	10	10	10
1911	10	10	10	10
1912	10	10	10	10
1913	10	10	10	10
1914	10	10	10	10
1915	10	10	10	10
1916	10	10	10	10
1917	10	10	10	10
1918	10	10	10	10
1919	10	10	10	10
1920	10	10	10	10
1921	10	10	10	10
1922	10	10	10	10
1923	10	10	10	10
1924	10	10	10	10
1925	10	10	10	10
1926	10	10	10	10
1927	10	10	10	10
1928	10	10	10	10
1929	10	10	10	10
1930	10	10	10	10
1931	10	10	10	10
1932	10	10	10	10
1933	10	10	10	10
1934	10	10	10	10
1935	10	10	10	10
1936	10	10	10	10
1937	10	10	10	10
1938	10	10	10	10
1939	10	10	10	10
1940	10	10	10	10
1941	10	10	10	10
1942	10	10	10	10
1943	10	10	10	10
1944	10	10	10	10
1945	10	10	10	10
1946	10	10	10	10
1947	10	10	10	10
1948	10	10	10	10
1949	10	10	10	10
1950	10	10	10	10

Der Zähnungs-schlüssel gibt Auskunft über Perforation jeder einzelnen Marke

Die Beschriftung und Gestaltung der Alben ist ganz individuell. Jeder Markensammler hat andere Ansichten. Einer klebt sämtliche Marken auf einen schwarzen Untergrund, ein anderer umrahmt jede einzelne Marke usw. Erläuterungen und Übersichtszusammenstellungen sind Spezialitäten des Eigentümers obigen Blattes

Als kleines, sinnvolles Wahrzeichen der Post besitzt die Briefmarke als Sammelobjekt auf der ganzen Welt viele Anhänger. Ein Jeder kann sich leisten, Briefmarken zu sammeln. Die heute nur noch mit grossem Aufwand zu beschaffenden und unübersichtlichen Alltagsmarkensammlungen sind im Schwund begriffen. Als gegenwärtiger Trumpf gelten die Sondergebiete, wie z. B. Sammlungen von einzelnen Ländern, Flugpost, Blocks usw. Je nach den zur Verfügung stehenden Mitteln kann man einzelne oder mehrere dieser Teilgebiete sammeln und ausbauen



Links: Schon als Schüler unter der Besitzer dieser Alben der Briefmarkensammellehhaber. Heute hat er wissenschaftliche gut angebaute Spezialsammlungen, die sogar an der letztjährigen National-Briefmarkenausstellung „Gepf“ in Genf mit der silbervergoldeten Medaille ausgezeichnet wurden. — Unten: Alle gestempelten Marken werden gebadet und vom anhaftenden Gummi befreit, alsdann getrocknet auf den übrigen Arbeitsvorgängen der Prüfung unterzogen



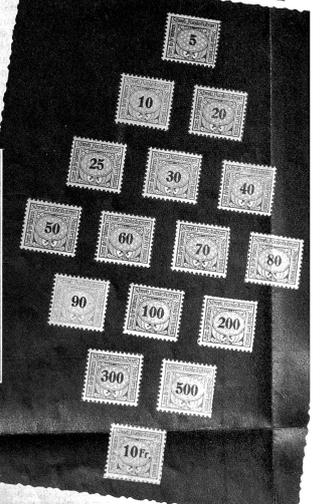
Links und rechts aussen: Einzelne Albenblätter mit je einem kompletten Satz. Links die gegenwärtigen kursgünstigen Land-schaftsausgaben und hist. Bilder mit schrägem Aufdruck „Official“. Rechts aussen eine Serie Eisenbahnmarken



Die einem Philatelisten zur Verfügung stehenden Hilfsmittel sind: Lupen, Pinzetten, Schere, Zähnungs-schlüssel, Kreidgräfer, Klebefalzen, Deckfolien, Kataloge usw. Unten: Das Aufkleben der Marke mittels den Klebefalzen ist besonders eine zeitraubende Angelegenheit



Unten: Ein wichtiger Faktor ist die Papierbestimmung sowie die in den Marken eingetragenen Wasserzeichen. Mit 1-2 Tropfen gereinigtem Benzin, das man auf die, auf einem schwarzen Untergrund liegenden Marke gleist, tritt sofort das Wasserzeichen zum Vorschein



BILDDRUCK VON ROLAND JENZER, BERN